

# Aistersheim



Nach gut 12 Jahren als Bürgermeister

## Ein letztes (Vor)Wort:



Liebe Aistersheimerinnen  
und Aistersheimer!

Am 2. Februar 2009, dem traditionellen Lichtmesstag, fand meine Angelobung als Bürgermeister statt. Das war in meinem Leben ein besonderer Tag. Damals habe ich **Ja zu Aistersheim** gesagt und versprochen, mich mit all meiner Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen. Viele Vorhaben sind in den 12,5 Jahren gemeinsam umgesetzt

worden. Unser Aistersheim hat sich als vorbildliche Dorfgemeinschaft weiterentwickelt. Das als Bürgermeister maßgeblich mitzugestalten, war ein schönes Gefühl.

Manche Dinge werden auch in Gesetzen und Verordnungen vorgegeben. Solche Entscheidungen sind manchmal unpopulär und schwer zu erklären. Das war auch für mich nicht immer leicht. Mir ist es stets ein Anliegen gewesen, menschlich zu bleiben und als Bürgermeister korrekt zu handeln.

Sollte ich in diesen Jahren dadurch jemanden verletzt haben, war dies niemals meine Absicht, sondern einer der Zwänge des Amtes. Heute möchte ich mich besonders bei all jenen bedanken, die solch unangenehme Regelungen, etwa gesetzliche Anschlusspflichten usw., akzeptiert haben.

Ich selbst habe in dieser Zeit manche Enttäuschung erlebt und lernen müssen, mit den unschönen Seiten der Gemeindefarbeit zurechtzukommen. Zuletzt überwiegen aber die freudigen und positiven Momente, all unsere gemeinsamen Erfolge, die vieles vergessen lassen.

Für mich war es von Anfang an klar, diesen Dienst in der Gemeinde Aistersheim nach 2 Perioden zu beenden. Es freut mich sehr, dass bei den kommenden Wahlen viele engagierte Mitbürger(innen) die Zukunft von Aistersheim gestalten wollen. Ich wünsche mir für die Gemeindefzukunft gute Ideen und den Mut zum Umsetzen. Möge der neue Gemeinderat die Sachpolitik vor das Parteiendenken stellen.

Meine Zeit als Bürgermeister beende ich in der Hoffnung, dass Aistersheim in guten Händen bleiben wird. Danke sage ich noch einmal für die Zeit in der öffentlichen Verantwortung. Besonders für die vielen guten Begegnungen und das über weite Bereiche erlebte Miteinander. Ich habe mich immer ehrlich bemüht, dem Vertrauen der Aistersheimerinnen und Aistersheimer gerecht zu werden.

Bis zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats werde ich als Bürgermeister im Amt sein, danach freue ich mich mit meiner Familie auf eine ruhigere Zeit und weniger Termine.

Euer Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt .....	2
GR-Sitzung vom 24. 06. 2021 .....	4
Verabschiedung Andreas Hagler .....	4
Segnung der Jubelpaare .....	5
Eintragungszeitraum Volksbegehren.....	5
Infos und Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innen- wahlen 2021 .....	6 - 7
Tennisverein Trainingswoche für Kinder und Jugendliche .....	8
30. Tennis-Vereinsmeisterschaften.....	9
Neues aus dem Kindergarten.....	10 - 11
Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ ...	11
E-Bike-TrainingsBonus für SeniorInnen ...	12
Erste Hilfe Outdoorkurs .....	12
Neues von der Musikkapelle .....	13
Blutspendeaktion .....	13
Rotkreuz-Mitgliederaktion .....	13
Neue Zeiten der Volksschule Aistersheim ...	13
Ehrungen für die FF Aistersheim .....	14
Award für Firma Höftberger .....	15
Danke an Lydia Starlinger .....	15
Highlights mit der OÖ Familienkarte.....	15
Zivilschutz - der aktuelle Selbstschuttipp...	16

### Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim  
4676 Aistersheim 5  
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33  
E-Mail: [gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at)  
Internet: [www.aistersheim.at](http://www.aistersheim.at)

### Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und  
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener



## Geburten

### Lukas BRANDSTÖTTER

geb. am: 11. 07. 2021  
Adresse: Aistersheim 153  
Eltern: Andrea und Florian Brandstötter



### Klara KOLB

geb. am: 14. 07. 2021  
Adresse: Aistersheim 18/10  
Eltern: Martina Ölsinger und Alexander Kolb



**Wir gratulieren sehr herzlich!**



## Sterbefall

im Juli:

**Richard LANGER**  
Viertlbach 6  
4676 Aistersheim



**Aufrichtige Anteilnahme!**



## Geburtstagsjubilare/innen

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

**80er:**

am 12. 07. 1941, **Gertraud DONNERMAIR**,  
Aistersheim 54/1

am 11. 08. 1941, **Erwin KRENN**,  
Aistersheim 15/2



**Wir wünschen alles Gute!**



## Hochzeiten

im Juni:

**Roland HAGER und Ines JETZINGER**  
Himmelreich 1, 4676 Aistersheim



im Juli:

**Patrick GRUBER und Viktoria SILBER**  
wohnhaft in Tolleterau 160,  
4710 St. Georgen b. Grieskirchen



**Harald GANGLMAYR und Daniela PREHOFER**  
Aistersheim 88, 4676 Aistersheim



**Alexander SALFINGER und Ing. Nicole KUBIAK**  
Thalheim 2, 4676 Aistersheim



**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen  
für die Zukunft alles Gute!**



## Ehejubiläum

**Silberne Hochzeit** (25 Jahre verheiratet):

**Peter und Elfriede NOBIS**

**Martin und Margit  
WACHUTKA**

*Herzlichen  
Glückwunsch!*



## Prüfungserfolge

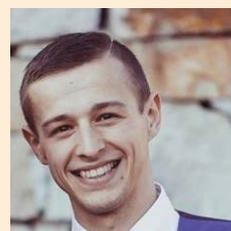
**Kilian REINHOLD**, Aistersheim 127, hat die Matura an der Bundeshandelsakademie Ried im Innkreis bestanden.



**Daniel MAIER**, Aistersheim 107, hat am 26. 06. 2021 im Rahmen der Lehre mit Matura die Berufsreifeprüfung bestanden.



**Patrick SIMMER**, Aistersheim 110, hat die Abschlussprüfung der Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau-Betriebstechnik mit Auszeichnung bestanden.



**Johanna WACHUTKA**, Aistersheim 43, hat den Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Biomedizinische Analytik“ an der FH Joanneum in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



**Lauritz HAGER**, Viertelbach 30, hat die Matura an der Bundeshandelsakademie Ried im Innkreis bestanden.

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 14. Juni 2021 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.
- Der Nachtragsvoranschlag für 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Infolge einer Erhöhung der Ertragsanteile (2. Gemeindepaket) konnte der Nachtragsvoranschlag 2021 im Vergleich zum Voranschlag 2021 verbessert werden. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (EGT) mit Einnahmen mit € 2.076.900,00 (VA 2021 - € 1.967.000,00) und Ausgaben in der Höhe von € 2.081.700,00 (VA 2021 - € 2.062.700,00) konnte beinahe ausgeglichen erstellt werden. Bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Haushaltsführung sollte ein Ausgleich möglich sein.
- Die Prioritätenreihung, die ein Bestandteil der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanung ist, wurde mit folgender Reihung einstimmig beschlossen. 1. VS und KIGA-Sanierung, 2. Ankauf TLF für FF Aistersheim, 3. Lagerhalle für Hackschnitzel, 4. Erneuerbare Energieträger
- Aufgrund von Veränderungen im Zahlenwerk der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanung (MEFP) wurde die vorliegende MEFP für die Jahre 2021 – 2025 einschließlich des Investitionsnachweises/Prioritätenreihung neu beschlossen. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.
- Die Annahmeerklärung des Förderungsantrages der Kommunalkredit Public Consulting Bank (KPC) für Umweltförderung, vom 10. Jänner 2017 für den Bauabschnitt BA 09 (Sanierung Abwasserentsorgungsanlage Aistersheim) wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Der Förderungsbarwert beträgt € 52.000,00.
- Im Zuge der Güterwegsanierung in Pöttenheim und im Bereich des Güterweges Bachinger wurden die notwendigen Katasterschlussvermessungen vorgenommen. Hier wurden minimale Grundstücksabtretungen und Zuschreibungen unentgeltlich durchgeführt und einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
- Weiters wurde im Bereich der Siedlungsstraße Kronlachnergründe eine Katasterschlussvermessung für drei geringfügige Grundstücksabtretungen an das öffentliche Gut vorgenommen. Die privatrechtlichen Vereinbarungen wurden ebenso unentgeltlich abgeschlossen und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Der Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Aistersheim (Bauabschnitt BA 02) wurde an den Bestbieter, Fa. Swietelsky AG, 4775 Taufkirchen/Pram, zu einem Auftragswert von € 396.089,50 einstimmig vergeben.
- Die Gemeinde ist verpflichtet, in Verfahren der Flächenwidmung eine Stellungnahme an die Abteilung der Raumordnung abzugeben. Der Gemeinderat hat sich zur geplanten Änderung Nr. 33 des FLÄWI und ÖEK Nr. 1.9 - Flächenwidmungsplan Nr. 3/2002 – betreffend dem Wasserschloss Aistersheim (Antragsteller: Dr. Heinrich Birnleitner, 4676 Aistersheim 1) und dessen Nutzung positiv dafür ausgesprochen. Der Beschluss dazu wurde einstimmig gefasst.
- Die Schüler- und Kindergartenbeförderung musste aufgrund Kündigung des bisherigen Busunternehmens neu vergeben werden. Einstimmig konnte der Vertrag mit dem Unternehmen Humer Transporte, Bahnhofstraße 40, 4680 Haag am Hausruck abgeschlossen werden.
- Die Kindergartenordnung für den Gemeindekindergarten Aistersheim für das Besuchsjahr 2021/22 wurde – ebenso wie die Kindergartentarifordnung überarbeitet und eine Indexanpassung vorgenommen. Der geänderten Kindergarten- und Tarifordnung wurde einstimmig zugestimmt.
- Zur Einleitung der Änderung Nr. 36 des FLÄWI und ÖEK Nr. 1.12 - Flächenwidmungsplan Nr. 3/2002 –, betreffend 4676 Aistersheim, Grundstück 1150 aus EZ 5 (Antragsteller: Franz Langanger, Schlögen 6, 4083 Haibach) wurde mit einigen Bedenken der Beschluss mit 7 JA zu 4 NEIN Stimmen gefasst. Es gab eine Stimmenthaltung und ein Mitglied erklärte sich für Befangen.
- Infolge des Mandatsverzichts von Gemeinderat Martin Nöhhammer, welcher auch als Mitglied im Ausschuss für Schul-, Kindergarten, Kultur- und Sportangelegenheiten und Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familien, Gesundheits-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten ausscheidet, wurde in Fraktionswahl (ÖVP) einstimmig Herr Ing. Ludwig Nöhmayr als Ersatz gewählt.

### Verabschiedung Andreas Hagler



Im Rahmen der Segnung der Jubelpaare dankte Bürgermeister Rudolf Riener auch Pastoralassistent Andreas Hagler sehr herzlich für seinen Einsatz für die Pfarre Aistersheim.

Am 15. August 2021 wurden bei einem feierlichen Gottesdienst die Jubelpaare von Pastoralassistent Andreas Hagler gesegnet. Andreas Hagler führte an diesem Tag vorläufig zum letzten Mal durch den Gottesdienst, da er künftig die

pastoralen Aufgaben in Haag am Hausruck übernehmen wird. Bei einer kleinen Agape am Ortsplatz vor der Kirche wurde auch seitens der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Riener, allen Jubelpaaren noch einmal herzlich gratuliert.



v.l.n.r.: Ing. Philipp Lehner Bsc, Prehofer Ludwig, Maria und Johann Sickinger, Mathilde und Karl Enser, Margit und Martin Wachutka, Gisela und Günther Zauner, Helga und Gottfried Mühringer, Christine und Siegfried Prehofer, Josef und Marianne Dinjel, Anita Wiesner, BGM Rudolf Riener

### Eintragungszeitraum Volksbegehren „Notstandshilfe; Impfpflicht: Striktes nein; Impfpflicht: Notfalls ja; Kauf Regional“

In Aistersheim, wie auch in jeder anderen Gemeinde, kann in die Texte der Volksbegehren samt Begründung Einsicht genommen werden und die Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung der Unterschrift erklärt werden. Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Wurde bereits eine Unterstützungserklärung für eines der 4 oben genannten Volksbegehren abgegeben, dann kann

keine Eintragung mehr vorgenommen werden, da die getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Eine Eintragung ist in Aistersheim zu folgenden Zeiten möglich:

Montag,	20. 09. 2021	von 07.00	bis 16.00 Uhr
Dienstag,	21. 09. 2021	von 07.00	bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	22. 09. 2021	von 07.00	bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	23. 09. 2021	von 07.00	bis 20.00 Uhr
Freitag,	24. 09. 2021	von 07.00	bis 16.00 Uhr
Samstag,	25. 09. 2021	von 08.00	bis 10.00 Uhr
Montag,	27. 09. 2021	von 07.00	bis 16.00 Uhr

**Liste der kandidierenden Parteien für die Landtagswahl**

Listen-Nr.	Bezeichnung	Kurzbezeichnung
1.	Liste Landeshauptmann Thomas Stelzer – OÖVP	ÖVP
2.	FPÖ Oberösterreich – Dr. Manfred Haimbuchner	FPÖ
3.	Sozialdemokratische Partei Österreichs	SPÖ
4.	Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ	GRÜNE
5.	NEOS – Das neue Oberösterreich	NEOS
6.	MFG – Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte	MFG
7.	Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke	KPÖ
8.	Bestes Oberösterreich – Ehrliche, transparente und offene Wahlplattform: Gesunde Politik statt Parteipolitik für das bestmögliche Oberösterreich	BESTE
9.	UBB Unabhängige Bürgerbewegung	UBB
10.	Christliche Partei Österreichs	CPÖ
11.	Referendum	R

**Liste der kandidierenden Parteien für die Gemeinderatswahl**

Listen-Nr.	Bezeichnung	Kurzbezeichnung
1.	ÖVP Aistersheim	Liste 1 - ÖVP
2.	Freiheitliche Partei Österreichs	Liste 2 - FPÖ
3.	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 3 - SPÖ

**Liste der Kandidaten für die Wahl des Bürgermeisters**

Partei	Foto	Familien- und Vorname	Beruf	Jahrgang
ÖVP		Stockinger Johann	Landwirt	1969
FPÖ		Mag. Dr. Zeilinger Herbert, MBA	Bankangestellter	1965
SPÖ		Prehofer Ludwig	Teamleiter Logistik	1961

## Informationen zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021

Stadtgemeinde XXX  
Mustergasse 1  
1234 Musterort im Mustertal  
Tel: +43 (3339)25110-0  
Email: mustergemeinde@adresse.at  
Homepage: www.mustergemeinde.at



Am 26. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation sowie einen Lichtbildausweis** mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre **Wahlkarte** beantragen.



**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September 2021, 13.00 Uhr (Schluss des letzten Wahllokales) bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Adresse und Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl zu senden oder diese am Wahltag bei dem, als Abgabestelle definierten, Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

**HINWEIS** für EU-Bürger:

EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**

**Die zum Zeitpunkt der Wahl geltenden Corona-Maßnahmen sind einzuhalten!**

**Es wird empfohlen, einen eigenen Kugelschreiber zur Wahl mitzubringen!**

Von Montag 16. bis Freitag 20. August 2021 veranstaltete der Tennisverein Aistersheim die erste Intensiv-Tennistrainingswoche für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche. Ermöglicht wurde die Trainingswoche durch finanzielle Unterstützung der Initiative **BEWEG DICH! Die Bewegung für mehr Bewegung** von **ServusTV** - bei der wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Die 24 TeilnehmerInnen im Alter von 6 - 15 Jahren wurden in dieser Woche täglich von 09.00 - 15.00 Uhr von Verantwortlichen des Vereins betreut und wurden in dieser Zeit vor allem sportlich gefordert und gefördert. Trainer Alexander Huber stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Neben koordinativen Übungen und spielerischem

Aufwärmen durften verschiedenste Übungen zum Vertiefen der Grundschnitte nicht zu kurz kommen. Nachmittags wurde dann zumeist am Sportplatz eine Tennisvariante von Baseball gespielt.

Wir danken an dieser Stelle allen, die zu dieser gelungenen Trainingswoche beigetragen haben. Den Co-TrainerInnen sowie jenen, die für gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung der Kinder gesorgt haben, vor allem aber allen TeilnehmerInnen für deren sportlichen Einsatz!

Der Tennisverein Aistersheim freut sich, dass das Trainingsangebot so viel Nachfrage gefunden hat. Viel Freude beim Tennissport und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Wir sind ein **Teil von ...**

**ServusTV**  
**BEWEG DICH!**  
Die Bewegung für mehr Bewegung.

[servustv.com/bewegdich](http://servustv.com/bewegdich)

Am 29. August 2021 fanden die Finalsplele der 30. Vereinsmeisterschaften des UTC Aistersheim statt, bei denen sich Daniela Ganglmayr und Reinhard Kaser - beide zum wiederholten Male - zu den diesjährigen Vereinsmeistern kürten.

Innerhalb von knapp 3 Wochen wurden die besten Spieler aus mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 8 Bewerben (Herren A, B, C & D, Damen, Mixed-Doppel, Jugend, Schüler und Kinder - Tennisolympiade) ermittelt.

Die Nachwuchsbewerbe sind heuer fest in Kaser-Händen. Bei den Schülern (Bewerb wurde am letzten Tag der Intensivtrainingswoche ausgetragen) konnte sich Lukas Kaser im Finale in drei Sätzen gegen Felix Wiesner durchsetzen. Im Jugendbewerb konnte Philipp Kaser alle Spiele für sich entscheiden und sich somit den Sieg sichern. Herzlichen Glückwunsch beiden zu diesen tollen Leistungen!

Den Mixed-Bewerb holte sich heuer erstmals ein Geschwister-Doppel. Michaela und Peter Kronlachner konnten sich in einem langen Finale gegen die Vorjahressieger Andrea & Reinhard Kaser durchsetzen.



*Herren Vereinsmeister Reinhard Kaser mit Finalist Matthias Rechenmacher*

Die Titel in den Hauptbewerben gingen heuer an "alte Bekannte". Den Damenbewerb konnte Daniela Ganglmayr zum insgesamt bereits 10. mal für sich entscheiden, womit sie auch die alleinige Führung in der ewigen Bestenliste übernommen hat. Den Herrenbewerb konnte sich heuer nach drei Jahren Abstinenz wieder Reinhard Kaser sichern. In einem der spannendsten und hochklassigen Herrenfinale der jüngeren Geschichte setzte er sich in 3 Sätzen gegen den Titelverteidiger Matthias Rechenmacher durch.

Auf diesem Wege gratulieren wir allen Ortsmeistern zu ihren starken Leistungen. Vor allem aber bedanken wir uns bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern für die rege Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften. Mit mehr als 50 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern dürfen wir uns im Verhältnis zur Einwohnerzahl mit Sicherheit zu einem der aktivsten Tennisvereine des Bezirks zählen!

Herzlichen Dank abschließend an die Gemeinde, an alle unsere Sponsoren und alle helfenden Hände, die in den letzten Wochen unter teils widrigen Bedingungen zu einem äußerst gelungenen Ablauf unserer Vereinsmeisterschaften beigetragen haben.



*Siegerehrung Damen mit Vereinsmeisterin Daniela Ganglmayr*



*Siegerehrung Schüler: 1. Lukas Kaser, 2. Felix Wiesner, 3. Sophie Lehner*



*Siegerehrung Jugend: 1. Philip Kaser, 2. Lorenz Mayer (nicht im Bild), 3. Marlene Kaser*



Die Corona-Pandemie ging leider auch an Aistersheim nicht spurlos vorüber, weshalb heuer leider kein Maibaum aufgestellt werden konnte...

Doch im Kindergarten wurde der Mai auch dieses Jahr ordentlich gefeiert! Bei strahlendem Frühlingswetter wurde am 10. Mai ein kleiner, aber feiner Maibaum auf dem Spielplatz des Kindergartens aufgestellt. Bereits bei den Vorbereitungsarbeiten konnten die Kinder tatkräftig mithelfen, den Kranz binden und schmücken, Fahnen basteln und ein Maibaumlied erlernen. Sie erlebten sich als wichtiger Teil im gesamten Prozess und waren umso stolzer, als endlich das passende Wetter angekündigt war und das Fest stattfinden konnte.

Nach einer stärkenden Bosna-Jause im Garten durften unsere „Großen“ den fertigen Maibaum mit vereinten Kräften (und Franzis Unterstützung...) hochhieven, sodass er dann in vollem Glanz erstrahlen konnte und unseren Spielplatz festlich schmückte. Die Freude darüber war riesig, gemeinsam so eine schwierige Aufgabe gemeistert zu haben!

Ein Maibaumtanz sowie das anschließende Maibaumklettern für die ganz mutigen Kinder rundeten diesen besonderen Vormittag ab, der den Kindern hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ein herzlicher Dank gilt Schwarzgruber Franz, der uns bei derartigen Aktivitäten immer verlässlich unterstützt!

Herzlichst, das Kindergartenteam



Kurz vor den Sommerferien stellte sich noch ein interessanter Besuch im Kindergarten ein: Rettungssanitäter Dipl.Ing. (FH) Krispin Hable und sein kuscheliger Freund, die Handpuppe „ROKO“, brachten den „Großen“ unter den Kindergartenkindern die wichtigsten Basics der ersten Hilfe näher:

- Erwachsene Hilfe holen
- Trösten
- 144 anrufen

Angst macht handlungsunfähig und verhindert, rational zu denken und richtig zu handeln! Daher besteht das ROKO-Programm aus Geschichten zum Mitmachen, Spielen und natürlich einem spannenden Einblick in das Rettungsauto. Mit viel Geduld & Einfühlungsvermögen beantworteten ROKO und Herr Hable die Fragen der Kinder und gaben ihnen auch die Möglichkeit, vieles auszuprobieren. So verlieren die Kinder Berührungsängste und lernen, wie sie alltägliche Situationen sicher meistern und wie sie Erste Hilfe holen können!

Mit dem Spruch „144, wir helfen Dir!“ können sich auch schon die Kleinsten diese lebensrettende Telefonnummer gut merken und, falls kein Erwachsener zur Stelle ist, schon selbst bei der Rettung anrufen. Aber nicht nur bei Notfällen, sondern auch im Alltag sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter eine große Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen: Katastrophenhilfe, Projekte zur Integration, Entwicklungszusammenarbeit, Krankentransporte, ... sind wichtige Betätigungsfelder des österreichischen Roten Kreuzes.

Die Schulanfänger des Kindergartens sind nun stolze Besitzer einer ROKO-Urkunde und somit gerüstet für alle Notfälle!



## Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Grieskirchen

## Sozialministeriumservice

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

**Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Grieskirchen stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Die Beratungen sind kostenlos.



Der Trend zum Kauf von E-Bikes ist schon seit Jahren im Steigen begriffen. So ist mittlerweile jedes dritte gekaufte Fahrrad ein E-Bike. Die motorisierte Fahrunterstützung ist insbesondere bei älteren Personen der Generation ü60 sehr beliebt.

Mit der motorisierten Fahrunterstützung sind aber auch Gefahren verbunden. Aufgrund der oftmals höheren Geschwindigkeit im Vergleich zu nicht motorisierten Fahrrädern kommt es sehr häufig zu Schleuder- und Selbstunfällen. Heuer sind bereits neun Radfahrer, älter als 65 tödlich mit dem Fahrrad verunglückt – 6 davon mit dem E-Bike (= 66,67 %!). 2020 waren 30 % der tödlichen Fahrrad-Unfälle mit einem E-Bike.

Um diesem steigenden Trend entgegen zu wirken, fördert das Verkehrsressort des Landes Oberösterreich den Besuch eines speziell auf die Bedürfnisse der mobilen Menschen ab 60 Jahren zugeschnittenen E-Bike-Training mit einem **20 Euro-Bonus**.



### Vorraussetzungen/Hinweise für Bonus-Inanspruchnahme:

- Alter ab 60 Jahren
- Wohnsitz in OÖ
- Bonus wird pro Jahr und Person nur 1x gewährt
- Voranmeldung erforderlich und Förderaktion gültig bei: ARBÖ, ARBÖ, OÖ, bike-experts, ÖAMTC OÖ, Radfahrerschule Easy Drivers

## Erste Hilfe Outdoorkurs „Natur sicher erleben – Erste Hilfe Outdoor“



Auch vermeintlich harmlose Unfälle können lang andauernde Folgen haben, wenn nicht gleich und richtig geholfen wird.

Unangenehm ist, wenn es etwa bei einer Wandertour die eigenen Freunde oder Angehörige betrifft. Die meisten Unfälle passieren tatsächlich im familiären Umfeld.

Für begeisterte Wanderer, Jogger, Radfahrer oder Skifahrer bietet das Rote Kreuz in Grieskirchen einen 8 Std. Erste Hilfe Kurs an.

Der Kurs findet im Rahmen eines Outdoor-Parcours im Freien statt und ist speziell auf kleine und größere Missgeschicke im Freizeitsport zugeschnitten. An nur einem Tag kann man an der frischen Luft Erste-Hilfe Kenntnisse sammeln und so selbst zu einem kompetenten Helfer werden.

### 8 Std. Erste Hilfe Outdoor Kurs:

Samstag, 18. September 2021  
von 08:00 bis 16:00 Uhr  
Kosten: € 90,- pro Person

Treffpunkt: Rot Kreuz Haus Grieskirchen (Haupteingang)

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: +43 7248/62243 13 oder [anita.hager@o.rotekreuz.at](mailto:anita.hager@o.rotekreuz.at)



Am 7. August war es endlich wieder so weit. Wir konnten unser erstes Konzert nach einer fast 2 Jahre dauernden Zwangspause abhalten. Unsere Jüngsten, die Jugendmusikkapelle Aistersheim-Meggenhofen eröffnete um 18.00 Uhr den gemütlichen Abend. Für viele der Jungmusiker war das der erste große Auftritt auf einer Konzertbühne. Im Anschluss ging es dann zünftig mit traditioneller Blasmusik weiter. Mit Polka, Walzer und Märschen hat unser Kapellmeister Pepi Söllinger das perfekte Programm für diesen Sommerabend zusammengestellt. Kulinarisch passend dazu servierten uns die Asphaltchützendamen bei ihrem Kaffee-stand frisch gebackene Bauernkrapfen.

Ein Gewitter unterbrach allerdings sehr plötzlich unseren so sonnig begonnenen Dämmerchoppen und wir durften dankenswerter Weise in die Halle der Asphaltchützen ausweichen. Für romantische Beleuchtung sorgte, trotz längerem Stromausfall, Ebenberger Wolfgang mit seinem Notstromaggregat. Und so konnten wir noch einige gemütliche Stunden mit musikalischer Umrahmung der Tanzmusik „Klang Kramuri“ verbringen. Daher ein großes DANKE an alle unsere Freunde, die zum Gelingen dieses Dämmerchoppenkonzertes beigetragen haben.

### Vorankündigung

Der letzte erste Mai, an dem normalerweise unser traditioneller Weckruf stattfindet ist wirklich schon zu lange her.

Daher werden wir unsere musikalische Runde durch den Ort heuer am Nationalfeiertag dem 26. Oktober 2021 nachholen.

Anmerkung zur Blutspendeaktion vom 07. Juni 2021 in Weibern: Die gemeinsam veranstaltete Blutspendeaktion der Gemeinden Weibern und Aistersheim wies mit 141 Spendern eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung auf. 25 Personen konnten aus medizinischen Gründen nicht zur Spende zugelassen werden.

Aber: der Wille, spenden zu wollen, zählt ebenso und es geht ein großes Dankeschön an alle Spender und alle Spendewilligen!!

Die nächste Blutspendeaktion findet am 14. Dezember 2021 in der Mehrzweckhalle in Aistersheim statt!

## Rotkreuz-Mitgliederaktion



*Aus Liebe zum Menschen.*

Im Zeitraum 30. August – Ende Oktober 2021 gehen Mitarbeiter des Roten Kreuzes zu den Bewohnern des Bezirks Grieskirchen und werben für eine Mitgliedschaft beim Roten Kreuz. Die Werber tragen Rotkreuz-Uniformen, sind mit einem Ausweis ausgestattet und führen eine Vollmacht der Bezirksstelle mit!! Die Datenerfassung erfolgt elektronisch mittels Tablet.

## Neue Zeiten der Volksschule Aistersheim

Mit dem kommenden Schuljahr 2021/22 wurden die Schulbeginnzeiten vorverlegt. Die Unterrichtseinheiten finden zu folgenden Zeiten statt:

1. Stunde 7.45 – 8.35 Uhr
2. Stunde 8.40 – 9.30 Uhr
3. Stunde 9.50 – 10.40 Uhr
4. Stunde 10.45 – 11.35 Uhr
5. Stunde 11.40 – 12.30 Uhr



Am Dienstag, 17. August 2021 fand ein feierlicher Ehrenamtsabend im Schlosshof Tollet statt.

Da seit zwei Jahren keine Bezirkstagung mehr durchgeführt werden konnte, wurde kurzer Hand ein „Ehrenamtsabend“ organisiert. Der Schlosshof in Tollet bot dazu das richtige Ambiente. 130 geladene Gäste folgten der Einladung des Bezirksfeuerwehrkommandos Grieskirchen.



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Aistersheim mit Jugendbetreuer Florian Nöhhammer hat in der letzten Bewerbungssaison 2019 in der ersten Klasse des Bezirks in der Gesamtwertung den ersten Rang erreicht.



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

Ehrung Jugendgruppe - 1.Reihe Mitte Jakob Riedl



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

v.l.n.r. Roman Schwarzgruber, Jakob Riedl, Florian Nöhhammer

Hubert Geßwagner wurde vom OÖ Landesfeuerwehrverband das Bewerterverdienstabzeichen in Silber verliehen. Er ist seit 2008 im Bezirk Grieskirchen als Ausbilder für den Feuerwehrfunktlehrgang und für das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen tätig. Hubert stellt seinen Mann auch als Bewerter in der Landesfeuerwehrschule bei den Bewerbungen auf Landesebene.



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

2.v.l. Hubert Geßwagner und Abordnung des LFK und BFK

Bürgermeister Rudolf Riener wurde die „Florian-Ehrenmedaille in Bronze“ überreicht. Für das langjährige Wirken als Bürgermeister der Gemeinde Aistersheim und das ausgezeichnete Einvernehmen bei der Umsetzung von Feuerwehrprojekten bekam er diese Auszeichnung als Dank und Anerkennung.



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

Ehrung Rudolf Riener 4.v.l.; Roman Schwarzgruber 3.v.r.



Florian Mair, Pressteam BFK Grieskirchen

v.l.n.r. Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger, Hubert Geßwagner, Rudolf Riener, Roman Schwarzgruber

Beim Galaabend anlässlich der Award-Überreichung an feuerwehrfreundliche Betriebe im Bezirk Grieskirchen, welche am 24. August 2021 im Melodium in Peuerbach stattfand, wurde 36 Firmen dieser Award verliehen.

Für Aistersheim erhielt Firma Höftberger diese Ehrung. Die Ehrung erfolgte an jene Betriebe, die jeden Mann/jede Frau zum Einsatzdienst freistellen.



v.l.n.r.: BFKdt Herbert Ablinger, LR KommR Ing. Wolfgang Klinger, WKO-Obmann Ing. Günther Baschinger, Kommandant Roman Schwarzgruber, LFKdt Robert Mayer, Ing. Hermann Höftberger, Mag.a Doris Hummer AFKdt Hans Peter Schffelhuber, Bürgermeister Rudolf Riener.



v.l.n.r.: Vize-Bürgermeister Karl Kumpfmüller, Lydia Starlinger, Bürgermeister Rudolf Riener

Seit November 1999 führte Frau Lydia Starlinger die Beförderungen der Schul- und Kindergartenkinder in Aistersheim durch. Mit viel Freude und Einsatz brachte sie zuverlässig und unfallfrei die Kinder zur Schule und zum Kindergarten.

Nach nunmehr fast 22 Jahren legte Frau Starlinger diese Tätigkeit mit Ende des Schuljahres im Juli 2021 nieder, welche sie zur allgemeinen Zufriedenheit von Eltern, Kindern und auch der Gemeinde durchgeführt hat.

Die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Riener und Vizebürgermeister Kumpfmüller, bedankte sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit und die sichere Beförderung der Kinder während dieser Zeit!

## Aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte (Auszug)

### ■ Mit der WESTbahn zum halben Preis reisen!

Für OÖ Familienkarten-Inhaber hält die WESTbahn noch bis 12. September sowie von 23. bis 31. Oktober eine besondere Überraschung parat: Der Karteninhaber sowie eine zweite erwachsene Begleitperson reisen zum halben Preis und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder reisen gratis mit. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

### ■ Kulturerlebnisse mit dem Familien Abonnement im Landestheater Linz

Für Familien gibt es im Landestheater Linz das ganze Jahr über ein facettenreiches Theaterprogramm. Ab September stehen viele lustige, unterhaltende, aber auch zum Nachdenken anregende Stücke am Spielplan. Übersicht der Vorstellungen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### ■ Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion

Im Zuge der Aktion „Familie am Ball“ können Familien alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – und OÖ Cupspielen zum Superpreis besuchen. Jetzt auch bei FC Red Bull Salzburg, SV Guntamatic Ried, LASK Linz sowie SK Vorwärts Steyr! Spieltermine auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### ■ Schiff Ahoi auf der Donau

Das Schiff der Donauschiffahrt Wurm & Noé legt bis 3. Oktober dreimal täglich außer Montag um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr im Linzer Donaupark ab. Im September fahren alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder in Begleitung der Eltern/Großeltern gratis (statt 8 Euro); Erwachsene zahlen 16 Euro. Eine Anmeldung ist notwendig.

### ■ Freier Eintritt für Kinder bei der Messe Ried und Wels

Groß und Klein dürfen sich wieder auf tolle Events freuen! Termine Ried: Rieder Volksfest: 8. bis 12. September (Eintritt frei!), Modellbaummesse: 16. und 17. Oktober, Messe Haus & Bau: 5. bis 7. November. Termine Wels: Welser Volksfest: 17.-19. September, Caravan Salon Austria: 20. bis 24. Oktober, Oldtimer-Messe: 30. – 31. Oktober.

### ■ Oberösterreichs Hochseilgärten laden ein

Oberösterreichs Hochseilgärten laden am Aktionswochenende 18. und 19. September zu einer Halbpreisaktion für OÖ Familienkarten-Inhaber ein.

Die vollständigen Informationen zu den Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

### KOHLENMONOXID - TÖDLICHE GEFAHR

Farb- und geruchlos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr. Das Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was rasch zum Tod führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung, dies kann in Verbindung mit Heizöfen im Wohnraum oder auch durch Abgase von Verbrennungsmotoren geschehen.



 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon:  
0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

#### Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen
- Geräte mit Verbrennungsmotoren (Notstromaggregate, Pumpen,...) niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - betreiben!

#### Mögliche Warnhinweise:

- Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)
- Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- Wie verhalten sich die Haustiere?

#### Wie verhalte ich mich bei Verdacht auf einen CO-Austritt:

- Fenster und Türen öffnen - alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Notruf absetzen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren



Da die meisten Symptome einer CO-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals "harmlosen" Erkrankungen aufweisen, wird eine Kohlenmonoxidvergiftung oftmals nicht oder sehr spät erkannt!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

